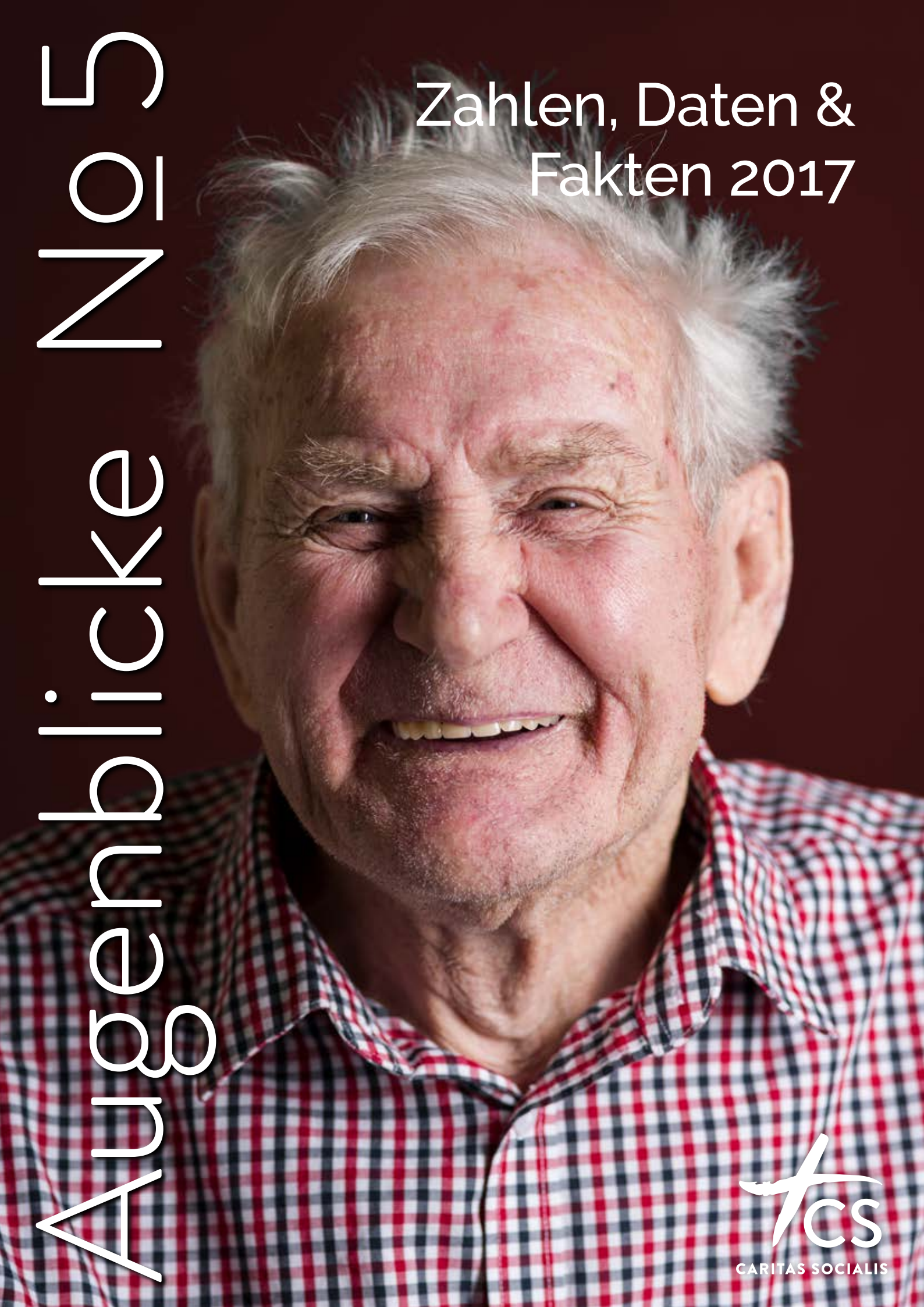
Augenblicke No 5

Zahlen, Daten & Fakten 2017



CARITAS SOCIALIS

Auf einen Blick

CS Kennzahlen

4.854 Kundinnen und Kunden

9.402 Beratungskontakte

14.256 Kundinnen und Kunden

wurden im Jahr 2017 betreut, beraten & begleitet von

1.969 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

887 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

558 Ehrenamtliche

475 Praktikantinnen und Praktikanten

49 Zivildienstleistende

Hospiz & Palliative Care

Das CS Hospiz Rennweg (Beratungsstelle, Mobiles Palliativteam, Palliativstation, Hospizteam der Ehrenamtlichen, Roter Anker, Begleitung in der Trauer) betreut seit fast 25 Jahren schwerstkranke Menschen mit weit fortgeschrittener, unheilbarer Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung. Seit Gründung 1995 ist die Anzahl der Betreuten stetig gewachsen.

Hospiz braucht #mehrRaum

Im Jahr 2017 wurde im CS Hospiz Rennweg unter dem Motto „Hospiz braucht #mehrRaum“ umgebaut: Alle Zweibettzimmer wurden in Einzel- bzw. Familienzimmer umgebaut. Ein Schlafsofa in jedem Zimmer und ein zusätzliches Gästezimmer ermöglichen es, dass Angehörige und enge Freunde auch über Nacht bleiben können.

Immer wieder betreuen wir Menschen mit Kleinkindern oder Kindern. Diesen Familien bieten wir zukünftig noch mehr Raum, um gemeinsame Zeit in Ruhe und Rückzug zu ermöglichen – wir nennen sie deshalb Familienzimmer.

In der oft schwierigen Phase des letzten Lebensweges bietet das CS Hospiz Rennweg Hilfe: Bestmögliche Schmerzbekämpfung, professionelle Pflege, psychosoziale und spirituelle Begleitung ermöglichen Lebensqualität, Geborgenheit und vor allem Würde bis zuletzt. Die Teams des CS Hospiz Rennweg betreuen zu Hause und stationär schwerkranke Menschen mit begrenzter Lebenserwartung, die nach menschlichem Ermessen nicht mehr geheilt werden können.

CS Hospiz Rennweg

758 Personen wurden im CS Hospiz Rennweg betreut und begleitet

467 Personen sind in Betreuung verstorben

8 Ärztinnen und Ärzte sind als Palliativmedizinerinnen und -mediziner in der gesamten CS eingesetzt

Beratungsstelle Hospiz

2.395 Beratungen

291 Personen suchten Hilfe und Unterstützung in der Beratungsstelle, konnten jedoch aus Kapazitätsgründen nicht vom Mobilen Palliativteam oder auf der Palliativstation betreut werden.

CS Hospiz Rennweg in Kooperation mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Mobiles Palliativteam

138 betreute Klientinnen und Klienten

72 Jahre – Durchschnittsalter der betreuten Klientinnen und Klienten

84 in Betreuung verstorben

21.059 Stunden wurden geleistet

379 Angehörigen- und Trauerbegleitungen

↑

34 Personen wurden vom Mobilen Palliativteam und auf der Palliativstation betreut

↓

Palliativstation

239 betreute Hospizgäste

195 verstorbene Hospizgäste

3.419 stationäre Betreuungstage

72 Jahre – Durchschnittsalter der Hospizgäste

581 Angehörigen- und Trauerbegleitungen

Hospizteam der Ehrenamtlichen

103 ehrenamtlich Engagierte

8.453 Stunden wurden geleistet

Roter Anker

245 Kinder und Angehörige wurden begleitet

1.055 Stunden Beratungsgespräche

18 Schulprojekte

je 2 Trauergruppen für Kinder und ihre Angehörigen

Begleitung in der Trauer

10 Treffen der Angehörigenrunde

193 Trauernde wurden nach dem Tod ihrer Angehörigen telefonisch kontaktiert

Während des Umbaus war das CS Hospiz im Ausweichquartier des Sozialmedizinischen Zentrums Baumgartner Höhe untergebracht. Trotz Umzug, Umbau und Rückübersiedlung betreuten wir nur gering weniger Menschen in den letzten Lebenstagen und -wochen.

Betreuung und Pflege (Schwerpunkt Demenz)

Menschen mit verschiedenen Krankheiten haben unterschiedliche Betreuungsbedürfnisse. Die CS hat in Österreich Modelleinrichtungen für Menschen mit Demenz geschaffen. Entscheidend für die Wahl der Einrichtung – ob spezialisierte Demenzbetreuung oder integrative Begleitung – ist immer die jeweilige Situation der erkrankten Person.

Menschen mit Demenz sollen an der Gesellschaft teilhaben können. Dazu ist es nötig, das Bewusstsein für die Probleme, aber auch für die Fähigkeiten und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zu fördern und das Thema Demenz zu enttabuisieren. Durch die Sensibilisierung der Gesellschaft und konkreter Unterstützungsangebote wird die gelebte Solidarität gestärkt. Die CS ist Initiatorin verschiedener Demenz-Projekte:

- **Aktionswoche & Netzwerke demenzfreundliche Bezirke**
- **Demenzfreundliche Gottesdienste**
- **Ehrenamtliche Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter etc.**

Beratungsservice Pflege und Demenz

Das CS Beratungsservice unterstützt und begleitet Betroffene und Angehörige bei allen Fragen zu Pflege und Betreuung älterer und chronisch kranker Menschen, speziell mit Demenzerkrankungen.

2.416 persönliche Beratungsgespräche oder E-Mail-Beratungen

311 persönliche Beratungsgespräche

CS Betreuung zu Hause

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuung zu Hause begleiten ältere und chronisch kranke Menschen in ihrer vertrauten Umgebung. Sie sind „zu Gast", vermitteln Sicherheit, Geborgenheit und sorgen für Wohlbefinden.

1.361 Klientinnen und Klienten

- **642** Heimhilfe-Klientinnen und Klienten
- **470** Hauskrankenpflege-Klientinnen und Klienten
- **248** Besuchs-/Begleitdienst-Klientinnen und Klienten
- **1** Reinigungsdienst-Klientin

358.961 Einsatzstunden

- **172.733** Stunden Heimhilfe
- **162.262** Stunden Hauskrankenpflege
- **23.947** Stunden Besuchs- und Begleitdienst
- **19** Stunden Reinigungsdienst

Integrative Pflege und Demenzbetreuung

In den Wohnbereichen der stationären Pflege betreut die CS Caritas Socialis in Lang- und Kurzzeitbetreuung Menschen, die rund um die Uhr Unterstützung brauchen. Der betreute Mensch mit seiner Geschichte und seinen Wünschen steht im Mittelpunkt. Seine Bedürfnisse sind der Maßstab für professionelle Pflege und Betreuung nach dem Pflegemodell der Mäeutik. Individuelle Unterstützung, die die Selbstständigkeit fördert, ist unser Ziel.

Die CS Tageszentren für Seniorinnen und Senioren bieten älteren Menschen tagsüber eine Einbindung in eine soziale Gemeinschaft mit einem reichhaltigen Aktivierungs- und Therapieprogramm. Wohnen bei der CS: Selbstbestimmtes Leben seniorInnengerecht in unmittelbarer Nähe der CS Pramergasse.

Wohnbereiche

365 betreute Bewohnerinnen und Bewohner

85.503 Betreuungstage

31,2 Prozentanteil Pflegestufe 6+7

Tageszentren für Seniorinnen und Senioren

189 Besucherinnen und Besucher/Tagesgäste

13.270 Besuchstage

Wohnen bei der CS

14 betreute Bewohnerinnen und Bewohner

Spezialbetreuung für Menschen mit Demenz

Demenzbetreuung ist ein Schwerpunkt aller CS Einrichtungen. Manchmal reicht der integrative Betreuungsansatz nicht aus und es wird eine spezialisierte Demenzbetreuung notwendig.

Wohnbereiche

53 Bewohnerinnen und Bewohner

14.439 Betreuungstage

72,4 Prozentanteil Anteil Pflegestufe 6+7

Tageszentren

100 Tagesgäste

6.881 Besuchstage

Wohngemeinschaften

37 Bewohnerinnen und Bewohner

10.907 Betreuungstage

Ehrenamtliche Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter

Ehrenamtliche Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter haben eine spezielle Ausbildung für Demenzwegbegleitung und sind stundenweise zu Hause oder in den spezialisierten Einrichtungen der CS Caritas Socialis tätig.

10 neue Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter wurden ausgebildet

680 Stunden wurden neue Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter ausgebildet

33 Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter sind im Einsatz (4.761 Stunden)

Spezialbetreuung für Menschen mit Multipler Sklerose

Das MS Tageszentrum bietet einmalige Möglichkeiten, Therapie und Gemeinschaftsleben tagsüber zu verbinden. Die Multiple Sklerose Langzeitpflege und die CS Betreuung zu Hause arbeiten eng mit dem MS Tageszentrum zusammen und garantieren so einen optimalen Transfer zwischen den verschiedenen Gliedern des Pflegenetzes.

Multiple Sklerose-Wohnbereich

32 Bewohnerinnen und Bewohner

9.788 Betreuungstage

43,6 Prozentanteil Anteil Pflegestufe 6+7

Multiple Sklerose-Tageszentrum

71 Tagesgäste

3.837 Besuchstage

Unterstützung & Begleitung von Familien und Kindern

Die CS Caritas Socialis ist für Kinder und Jugendliche da – am Beginn und am Ende ihres Lebens. Mit dem CS Haus für Mutter und Kind (MUKI) hilft die CS Kindern, die mit ihren Müttern Zuflucht im MUKI gefunden haben, den Start in ein neues Leben zu ermöglichen.

Der Rote Anker unterstützt Kinder und Jugendliche, die mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert sind. Der Rote Anker hilft, wieder Halt zu finden. Dieses Angebot ist für die Familien kostenlos und wird zur Gänze aus Spenden finanziert.

In den CS Kindergärten und im Hort wird ein solidarisches Miteinander gefördert. Die CS Caritas Socialis ist ein Lebensort für Generationen. Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lernen von- und miteinander.

CS Haus für Mutter und Kind (MUKI)

Frauen fassen im MUKI wieder neuen Mut, um gemeinsam mit Kindern den Weg in ein selbstständiges Leben zu finden. Im Sinne Hildegard Burjans werden Frauen gestärkt auf eigenen Füßen zu stehen und daran zu glauben: Ich bin jemand und ich kann etwas leisten!

26 + 31 Mütter + Kinder wurden betreut

28,2 + 3,7 Jahre Durchschnittsalter der Frauen + Kinder

10 + 13 Frauen + Kinder konnten in neue Unterkünfte übersiedeln

12.516 Übernachtungen

Sozialer Hilfs- und Beratungsdienst Beratung für Frauen und Familien

Die CS Beratungsdienste bieten Menschen in Notsituationen diskrete und kostenlose Beratung und materielle Unterstützung.

1.420 Klientinnen und Klienten

3.653 Beratungsgespräche

3.709 Personen im Kleiderlager eingekleidet

370 Lebensmittelpakete ausgeteilt

CS Kindergarten & Hort

In den CS Kindergärten wird den Kindern die Möglichkeit gegeben ihre Neugierde, ihre Begeisterung und ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Ziel ist es, die Kinder gemeinsam mit den Eltern in ihrer Entwicklung zu begleiten. Durch Impulse und Ideen werden die Kinder angeregt, sich zu entfalten und Neues zu entdecken.

Wird in der Vereinigung Katholischer Kindertagesheime geführt

260 betreute Kinder

13 Gruppen (12 Kindergartengruppen und 1 Hortgruppe)

Roter Anker

Der Rote Anker ist eine Einrichtung des CS Hospiz Rennweg und hilft Kindern und Jugendlichen, die mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert sind.

18 Schulprojekte wurden vom Roten Anker durchgeführt

245 Kinder und Angehörige wurden vom Roten Anker psychotherapeutisch betreut

je 2 Trauergruppen für Kinder und ihre Angehörigen

1.055 Stunden Beratungsgespräche

Personal

	MITARBEITER-INNEN	EHRENAMT-LICHE*	PRAKTIKANT-INNEN	ZIVILDIENST-LEISTENDE
Hospiz & Palliative Care (+Hospizärztinnen- und ärzte)	51	103	18	1
Sitzwache		42		
Betreuung zu Hause	353	12	66	
Stationäre Pflege & Betreuung	243	203	259	26
CS Tageszentren	45	12	35	5
CS Wohngemeinschaften	31	37	24	4
Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter		33		
Sozial Pastorale Dienste	9	18		
CS Haus für Mutter und Kind	8	4		
Sozialer Hilfs- und Beratungsdienst	7	59		
CS Kindergarten & Hort	37	23	70	3
Facility Management & IT Services	74	35		10
Verwaltung & Führung	27			

*Mehrfachnennung

Ertragslage

Ertragslage CS Caritas Socialis GmbH nach Leistungsbereichen 2017

UMSATZ ERLÖSE	BETRIEBS LEISTUNG	BETRIEBS ERFOLG	ÜBERSCHUSS/ FEHLBETRAG	NACH LEISTUNGS-BEREICHEN
19.697	20.117	29	**28**	**St. Pflege inkl. Wohnge-meinschaft**
2.733	2.818	-214	**214**	**Tages-zentren**
14.647	14.983	65	**65**	**Betreuung zu Hause[1]**
2.470	3.566	-14	**-14**	**CS Palliativ[2]**
246	293	-9	**- 9**	**CS Haus für Mutter und Kind**
780	1.352	98	**142**	**Verwaltung & Sonstiges**
40.573	**43.123**	**-45**	**-2**	**GESAMT**

in TEUR angegeben

[1] Betreuung zu Hause = Mobile Dienste

[2] CS Palliativ = alle palliativen und hospizlichen Dienste, die in der CS erbracht werden

Im Bereich der stationären Pflege und der CS Wohngemeinschaften wurde 2017 ein positives Ergebnis erreicht. Dieser Umstand ist auf offene Stellenangebote zurückzuführen beziehungsweise wurden geplante Instandhaltungsmaßnahmen auf das Jahr 2018 verschoben.

Die CS Tageszentren erzielten aufgrund einer im vergangenen Jahr sinkenden Auslastung ein deutlich negatives Ergebnis.

Der Bereich mobile Pflege (= CS Betreuung zu Hause) hat im Jahr 2017 aufgrund von nachträglich gewährten Förderungen des FSW für das Jahr 2016 ein positives Ergebnis erzielt. Zusätzlich wurde das Projekt „HPC Mobil" (= Hospiz und Palliative Care Mobil) im Jahr 2017 im Ausmaß von 80 T€ durch die CS Caritas Socialis Privatstiftung aus Spenden gefördert.

Der Bereich CS Palliativ erreicht aufgrund einer Spendenverwendung der CS Caritas Socialis Privatstiftung in Höhe von 992.000 € ein fast ausgeglichenes Ergebnis. Zusätzlich wurden die Investitionen für den Umbau des CS Hospiz Rennweg gefördert.

Im sonstigen Bereich werden kleine Nebenbereiche wie z.B. die Vermietung von Garagenplätzen und das Betreute Wohnen bei der CS und das nicht zuordenbare Finanzergebnis dargestellt.

Meilensteine
der CS Caritas Socialis

2017 Umbau	Dez. – CS Hospiz Rennweg wird nach Umbau wiedereröffnet www.cs.at/cshospizneu
2017 Preis	Nov. – 3. Platz des Hildegard Teuschl Preises für besondere Leistungen in der Hospizarbeit und Palliative Care geht an das Projekt Begleitung in der Trauer
2017 Jubiläum	Okt. – CS Pramergasse feiert 20-jähriges Jubiläum
2017 Preis	Sept. – 3. Gesundheitspreis der Stadt Wien für HPC-Mobil (ein Projekt von Arbeitersamariterbund Wien, Caritas der Erzdiözese Wien, Caritas Socialis und Volkshilfe Wien)
2017 Netzwerk	Aug. – im 9. Bezirk wird das Netzwerk demenzfreundlicher 9. Bezirk gegründet
2017 MS Büchlein	Mai – zum Welt-MS-Tag erscheinen das Kinderbüchlein und die animierte Hörbuch-App „Annas Mama ist super“ www.cs.at/mama
2017 Gedenktafel	Mai – Hildegard Burjan erhält eine Gedenktafel am Wiener Rathaus
2017 Umbau	Feb. – Start der Umbauarbeiten und Übersiedelung des CS Hospiz Rennweg
2016 Imagefilm	Dez. – neuer Imagefilm wird präsentiert www.cs.at/csfilm
2016 Zertifikat	Nov. – CS Kalksburg und CS Wohngemeinschaften erhalten Nationales Qualitätszertifikat NQZ
2016 Standort	Nov. – neuer zentraler Standort für CS Betreuung zu Hause
2015 Teleios Preis	Nov. – Demenzbüchlein und animierte Hörbuch-App "Anna und die beste Oma der Welt" gewinnen den Teleios 2015 in der Kategorie MitarbeiterInnen
2015 Gesundheitspreis	Sept. – Projekt "Demenzfreundlicher 3. Bezirk" gewinnt 3. Platz beim Gesundheitspreis der Stadt Wien in der Kategorie "Gesund in Grätzel und Bezirk"
2015 Stele	Juni – Hildegard-Burjan-Stele wird im Wiener Stephansdom enthüllt
2015 Bester Arbeitgeber	Mai – CS Caritas Socialis ist Österreichs bester Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialbereich
2015 20-Jahre	Mai – CS Rennweg und CS Hospiz Rennweg feiern 20-jähriges Bestehen

2014 Preis der Orden	Nov. – Demenzprojekt der CS Caritas Socialis erhält Preis der Orden 2014
2014 Zusammenschluss	Juli – Zusammenschluss: Caritas Socialis GmbH, CS Betreuung zu Hause GmbH und CS Pflege- und Sozialzentrum Rennweg GmbH werden zu CS Caritas Socialis GmbH
2014 Pflege-Managem.	Feb. – CS Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz gewinnen Pflege-Management-Award
2013 Hildegard Teuschl	Nov. – Hildegard Teuschl-Preis für die Entwicklung der ethischen BewohnerInnenbesprechung in den Einrichtungen der Caritas Socialis
2013 MOMO	März – Eröffnung MOMO – Mobiles Wiener Kinderhospiz (eine Kooperation von Caritas, Caritas Socialis und MOKI Wien)
2012 Seligsprechung	Jän. – Seligsprechung Hildegard Burjans (Gründerin) am 29.01.2012 im Wiener Stephansdom
2008 WG für Demenz	April – Stadträtin Mag.ª Sonja Wehsely eröffnet 1. österrreichische Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Liesing
2004 Pflegemodell	April – Einführung des Pflegemodells Mäeutik
2004 Mobiles Hospiz	März – Start des Mobilen Hospiz Rennweg in Kooperation mit dem Fonds Soziales Wien
2003 Privatstiftung	Gründung der Caritas Socialis Gemeinnützigen Privatstiftung und Einbringung der GmbHs in die Stiftung
1998 Papstbesuch	Juni – Am 21.6. besuchte Papst Johannes Paul II das CS Hospiz Rennweg und hielt eine Ansprache an alle, die in der Welt der Krankheit und des Leidens leben und arbeiten
1997 CS Pramergasse	Eröffnung des neu gebauten CS Pflege- und Sozialzentrums Pramergasse (Pramergasse 7) mit Schwerpunkt Alzheimer-Pflege und Alzheimer-Tageszentrum
1995 CS Rennweg	März – Eröffnung CS Rennweg: mobile Dienste, Tageszentren und stationäre Betreuung, Angebote für an MS erkrankte Menschen (Pflegestation und Tageszentrum) und CS Hospiz Rennweg
1994 Neueröffn. Kalksburg	Okt. – Offizielle Neueröffnung des CS Pflege- und Sozialzentrums Kalksburg in Wien 23 nach umfangreichen Zu- und Umbauten
1992 Caritas Socialis GmbH	Gründung der Caritas Socialis GmbH; erstes CS Tageszentrum; Beginn mit Heimhilfe und Hauskrankenpflege
1989 Erste mobile Hospiz	Mithilfe eines Preisgeldes, das der Fürst von Liechtenstein für „geleistete Familienarbeit und für moderne Wege in der Sozialpolitik“ stiftete, wurde das erste mobile Hospiz gestartet
1960 Kindergarten	Gründung des Kindergartens in der Pramergasse
1919 Gründung	Hildegard Burjan gründet die Caritas Socialis (CS) als geistliche Gemeinschaft von Frauen in der katholischen Kirche, um soziale Nöte aufzugreifen

Danke!

Was Ihre Spende 2017 bewirkte

Menschen haben vom Umbau unserer Hospizstation gehört und die CS Caritas Socialis 2017 besonders großzügig mit Spenden in der Höhe von € 1.383.690,- unterstützt. Zudem erhielten wir aus Testamenten und Legaten insgesamt € 1.984.246,-, darunter eine außergewöhnlich große Erbschaft, wie wir sie bisher noch nie erhalten haben.

Dieses wachsende Vertrauen der Menschen, die uns unterstützen, erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit. Es ermöglicht uns, Leistungen für Menschen anzubieten bzw. neue Projekte zu fördern, die von der öffentlichen Hand nicht finanziert werden können.

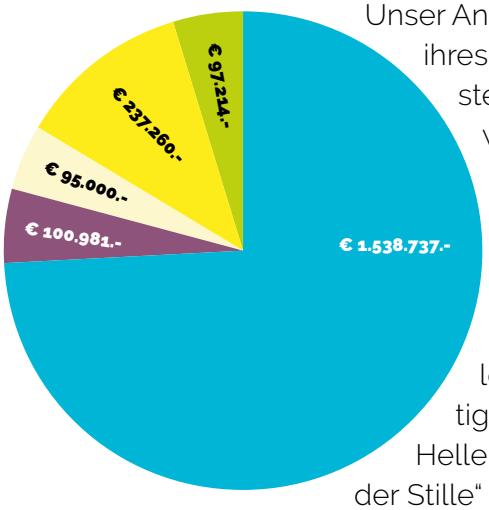
Die CS Caritas Socialis Privatstiftung verfügt seit Beginn über die Spendenabsetzbarkeit und das Spendengütesiegel und wird jährlich überprüft. Damit hat die Spenderin bzw. der Spender die Sicherheit, dass ihre/seine Zuwendung zweckgewidmet verwendet wird.

Was Ihre Spende 2017 bewirkte:

Hospiz und Palliative Care

Spendenverwendung 2017:
€ 2.069.192.-

Das Jahr 2017 war geprägt vom Umbau und der Wiedereröffnung unseres Hospizes.



Unser Anliegen ist es, Menschen im Hospiz mehr Lebensqualität am Ende ihres Lebens zu bieten durch ein großzügigeres Raumangebot. Bestehende 2-Bett-Zimmer sind in Familienzimmer umgewandelt worden, es gibt in den Räumen ansprechende Sitzecken, die als Übernachtungsmöglichkeit von Angehörigen oder Freunden genützt werden können. Hospizgäste können in Ruhe und Geborgenheit im engen Familienkreis in Würde Abschied nehmen. Während der Zeit des Umbaus waren alle unsere Hospizeinrichtungen ausgelagert. Wir konnten von der Stadt Wien einen Pavillon auf der Baumgartner Höhe dafür anmieten. Nach nur 9-monatiger Umbauzeit konnte das neue Hospiz wieder bezogen werden: Helle, großzügige Räumlichkeiten, ein künstlerisch gestalteter „Raum der Stille“ und ein besonderes Wohlfühlbad ergänzen das Angebot.

An den Kosten für diesen Umbau, die Übersiedlung auf die Baumgartner Höhe und die Innengestaltung der Räume beteiligte sich die CS Privatstiftung mit einem Gesamtbetrag von € 1.538.737,- . Wir konnten mit Ihrer Hilfe den „Roten Anker“ mit € 100.981,- unterstützen. Im Roten Anker finden Kinder, Jugendliche und ihre Familien, die mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert

sind, psychotherapeutische Beratung und Begleitung. 1x monatlich gibt es zusätzlich Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und deren Eltern. Dieses Angebot wird von den Familien gut angenommen und ist ausschließlich aus Spenden finanziert.

PalliativmedizinerInnen werden in allen stationären und mobilen Einrichtungen der CS Caritas Socialis eingesetzt und sind in den Pflegeeinrichtungen rein spendenfinanziert (95.000,- €)

Familien und Kinder

Das von der Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis aufgebaute CS Haus für Mutter und Kind (MuKi), in dem Mütter mit ihren Kindern nach traumatisierenden Gewalterfahrungen Sicherheit und Geborgenheit finden, wurde 2017 in die CS Caritas Socialis GmbH eingegliedert und wird von der CS Privatstiftung finanziell unterstützt. Weiters bekommt die Sozialberatung für sozial bedürftige Familien der CS Schwesterngemeinschaft jährlich finanzielle Zuwendungen. 2017 betrug die Gesamtzuwendung für diese Einrichtungen € 237.260,-.

Pflege und Betreuung mit dem Schwerpunkt Demenz

Unser Demenzprojekt wurde auf alle unsere Standorte erweitert.
Da wir der Meinung sind, dass palliative Pflege und Betreuung auch außerhalb unserer Hospizeinrichtungen sinnvoll und notwendig sind, schulen wir MitarbeiterInnen in der Betreuung zu Hause und auf den Wohnbereichen intensiv in der Betreuung von schwerstkranken Menschen. Dafür haben wir 2017 Spenden in der Höhe von € 97.214,- verwendet.

Ausblick

Die Freude über den gelungenen Umbau unserer Hospizstation ist groß.
In Zukunft warten aber neue Großprojekte auf uns. Unser CS Kalksburg Zentrum ist in die Jahre gekommen und wir sind am Beginn der Planungen für einen Neubau, in dem wir auch unterschiedliche Pflegemodelle für Menschen anbieten wollen.

Das bedeutet eine außergewöhnlich große finanzielle Belastung und ich ersuche Sie sehr, uns auch in Zukunft zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön an Sie, liebe Spenderin, lieber Spender!

Dr. Christine Schäfer
Vorstandsvorsitzende CS Caritas Socialis Privatstiftung

CS Caritas Socialis Privatstiftung
Erste Bank IBAN: AT27 2011 1800 8098 0900
BIC: GIBAATWW

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL Reg.Nr. 05421 WWW.OSGS.AT

IHRE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR Reg. Nr. SO 1285

CS Caritas Socialis GmbH
Oberzellergasse 1, 1030 Wien, Tel.: 01 / 717 53-0
E-Mail: info@cs.at, www.cs.at

Impressum:
Herausgeber, Eigentümer, Verleger: CS Caritas Socialis GmbH, Oberzellergasse 1, 1030 Wien
Konzeption: Sabina Dirnberger und Renate Magerl, Layout & Illustration: Komo Wien; Druck: Jentzsch
Fotos: Regina Hügli; www.reginahuegli.com